

INHALT

Vorwort	IV
I. Einführung in den Leriche-Nogier-Reflex (RAC)	1
1. Der Leriche-Nogier-Reflex (RAC)	1
2. Das Analogmodell	2
3. Unterschiede zwischen dem RAC und der Pulstastung der klassisch-chinesischen Medizin	3
4. Die Umsetzung des Analogmodells	3
5. RAC-Nachweis mit der bidirektionalen Doppler-Sonographie	7
6. Technik der RAC Pulstastung	9
7. Fehlerquellen beim Tasten des RAC	12
8. Die Entwicklung eines RAC-Sensors	13
II. Das Phänomen der lokalen Resonanz und seine Anwendung über den 4 Hauptenergiepunkten	15
1. Grundlagen der lokalen Resonanz	15
2. Tiefgreifende energetische Bedeutung der 4 Hauptenergiepunkte	15
III. Das Energiefeld des Menschen und der Polarisierungseffekt, seine Bedeutung für den Weg vom Simile zum Simillimum und der Testung der richtigen Potenz	18
1. Das Energiefeld des Menschen, das Energiegrenzflächenphänomen	18
2. Das Polarisationsphänomen: Untersuchung pathologischer Areale mit dem Polarisationsfilter	19
3. Spezielle Testung homöopathischer Mittel mit dem Polarisationsfilter: Vom Simile zum Simillimum und Optimum	20
4. Testung der richtigen Potenz des Simillimum = Bestimmung des Optimum und Überwindung des alten Streits zwischen „Niedrigpotenzlern“ und „Hochpotenzlern“	21
5. Untersuchung schädigender bzw. positiver Wirkungen auf den Organismus mit dem Polarisationsfilter	
6. Die „königliche“ Frequenz 7708 Hz	22
IV. Ursachen für eine ungenügende Wirkung der homöopathischen Therapie	23
1. Diagnose- und Therapiehindernisse: Voruntersuchung	24
2. Bedeutung der Störfelder, die eigentliche Störfelddiagnostik, Ausschaltung von Störfeldern	29
3. Die fünf echten Störfelder mit ihren Hinweispunkten in der mittleren Gewebeschicht	31
4. Die vier psychischen Störfelder	38
5. Weitere Störfelder	39
V. RAC-kontrollierter Einsatz von Nosoden	40
1. Definition	40
2. Zur historischen Übersicht	40
3. Sonderfall Erbnosoden	41
4. Die verschiedenen Nosodengruppen	42
5. Mögliche Prinzipien bei der Nosodentherapie	42
6. Einsatz der Nosoden	43
7. Grundlagen der Austestung von Nosoden bei Verdacht auf ein durch eine Nosode verursachtes Störfeld	43
8. Spezielle Nosoden zur Testung von Belastungen (= Vorstufe von Herden), und von manifesten Herden, besonders für HNO-Ärzte und Zahnmediziner	45

VI. Verträglichkeitsprobleme	47
1. Amalgam	47
2. Palladium	51
3. Fluorid	52
4. Technik der Diagnostik einer Belastung von Quecksilber, Palladium und Fluoriden	53
VII. Hochpotenzausleitung nach Bahr von toxischen Stoffen, z.B. von Quecksilber, Fluorid, Palladium und Formaldehyd	54
1. Ausleitung von Quecksilber	54
2. Vorgehen bei der Austestung der Potenzen	55
3. Ausleitungsmodus	55
4. Ausleitung von Fluorid, Palladium und Formaldehyd	56
VIII. Zusammenfassung des Vorgehens in der Praxis	57
Anhang A: Einige Gedanken zur Repertorisation mit Computerhilfe	58
Anhang B: Ausblick - Anwendung des Expertenverfahrens	60
Karte Homöopathie und Ohrakupunktur	U4

Gedruckt auf chlorfreiem Papier